

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 38

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 15. Februar
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 15 février
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 38

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreise: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 38

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postecheckverkehr, Beiträge. — Service des chèques postaux, adhésions.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920; Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchem Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'inscription inexistante.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6000^h)

Gemeinschuldner: Irom Moses, geb. 1897, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft an der Kanzleistrasse 132, in Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma IROM, Hosenträger-, Sockenhalter- und Gürtelfabrikation, Müllerstrasse 67, Zürich 4.

Datum der Konkureröffnung: 21. Januar 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», an der Werdstrasse 31, in Zürich 4. Eingabefrist: Bis 2. März 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (6009^h)

Gemeinschuldnerin: Leinen-Genossenschaft, mit Sitz in Zürich 6, Scheuchzerstrasse 24, Vertrieb von Hotel- und Aussteuerwäsche (Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).

Datum der Konkureröffnung: 28. Januar 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «alter Löwen», Universitätstrasse 111, Zürich 6. Eingabefrist: Bis 9. März 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6028^h)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Maurer G. & O., Mechanische Schreinerei, Röschiachstrasse 1, in Zürich 10.

Datum der Konkureröffnung: 5. Februar 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich. Eingabefrist: 16. März 1936, auch für Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind und die, der Kridarin u. a. zustehende Liegenschaft Bederstrasse Nr. 76, in Zürich 2 (Kataster Nr. 1582) betreffen.

Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (6008^h)

Gemeinschuldner: Schmitz Joh. Hermann, geb. 1886, Hotelier, von Davos, Gasthof zum «Neuhaus», in Rümlang bei Zürich.

Eigentümer folgender Grundstücke: Gebäudelichkeiten, als Gasthof zum «Neuhaus», für Fr. 211.000 brandversichert, nebst ca. 41.37 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten, in Rümlang bei Zürich.

Datum der Konkureröffnung: 24. Januar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 28. Februar 1936; für Dienstbarkeiten: Bis 28. Februar 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (6027^h)

Gemeinschuldner: Schwab Alfred, geb. 1893, von Kerzers (Freiburg), Hobelwerk, in Zürich 9, Altstetterstrasse 88, mit Wohnsitz in Urdorf.

Eigentümer der Grundstücke:

- Im Gemeindegann Urdorf:
 - Wohnhaus Assek. Nr. 252 mit zirka 31 Aren 73 m² Land im Grosseherweg;
 - Zirka 3 Aren Wiesen in der Gyrhalden, in des Millers genannt;
 - Zirka 4 Aren Wiesen in der ob. Gyrhalden, in den Jungen.
- Im Gemeindegann Höngg:
 - Wohnhaus Assek. Nr. 1193 mit 295 m² Land an der Limmattalstrasse Nr. 215, Kat. Nr. 3602, G. B. Bl. 1723.

Datum der Konkureröffnung: 23. Januar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 6. März 1936.

Kt. Bern Konkursamt Biel (842)

Gemeinschuldner: Probst Bendicht Ernst, Emils sel., von Finsterhennen, Huilerie Palma, Madretschstrasse 126, Biel 7.

Datum der Konkureröffnung: 21. Januar 1936.

Summarisches Verfahren. Eingabefrist: 6. März 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (853)

Gemeinschuldner: Zurmühle Alois, Obst- und Gemüsehandlung, Hofstrasse Nr. 14, in Luzern.

Datum der Konkureröffnung: 4. Februar 1936 infolge Konkursbetreibung. Eingabefrist: Bis 5. März 1936.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (854)
 Gemeinschuldnerin: **Stöckli-Heller Marie, Frau**, Zimmereigeschäft, Wolhusen, Eigentümerin der Liegenschaften **Andresenmatt, Soldanella** und **Waldheim**, Gemeinde Wolhusen.
 Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1936.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. Februar 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Rössli, Wolhusen.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 16. März 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (855)
 Gemeinschuldner: **Wey-Achermann Heinrich**, Handlung, Büron, Besitzer einer Liegenschaft im Unterdorf, Büron.
 Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1936 infolge Konkursbetreibung.
 Eingabefrist: Bis und mit 6. März 1936.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Durchführung einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Savine, à Fribourg (841)
 Failli: **Stern Fernand**, boulangerie, épicerie, à Noréaz. (Propriétaire des art. 7, 103 et 153 de Noréaz).
 Date de l'ouverture de la faillite: 20 janvier 1936.
 Délai pour les productions et les servitudes: 25 février 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (832)
 Gemeinschuldner: **Camenzind-Schaller Josef, Josefs sel.**, von Gersau (Schwyz), Holz- und Kohlenhandlung, in Solothurn, Weissensteinstrasse 4.
 Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1936.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 6. März 1936.
 Die Forderungen sind Wert 8. Februar 1936 zu berechnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (889)
 Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber die Firma **Bachmann & Co. vormals Friedr. Baruschky**, Spenglerci und sanitäre Anlagen, Handel in Gas- und Kochherden, sowie Oefen, Depot für **Medizinal-Sauerstoff**, Klosterberg 25, in Basel, wurde am 21. Januar 1936 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betr. Art des Verfahrens usw. erfolgt später.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (890)
 Gemeinschuldnerin: **Lehmann Fréd. & Co.**, Kommanditgesellschaft, Transporte aller Art, insbesondere Rhein- und Kanalspeditionen, Vogesenstrasse 140, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1935.
 Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Februar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
 Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1936.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 25. Februar 1936, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (891)
 Gemeinschuldnerin: **Wittmer Fritz & Co.**, Kommanditgesellschaft, Eisenkonstruktionen und Bauschlosserei, Mülhauserstrasse 49/51, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1936 gemäss Art. 190, Ziff. 2, SchKG.
 Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Februar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
 Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1936.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. Februar 1936, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (6012)
 Gemeinschuldner: **Schüepp-Strebel Jean**, geb. 1873, Landwirt, von und in Sarmenstorf.
 Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Sarmenstorf Nrn. 194, 195, 537, 538, 658, 687, 688, 711, 766, 767, 819, 1122, 1123, 1126 bis und mit 1136, und Grundbuch Fahrwangen Nr. 1092.
 Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1936, vormittags 9 1/2 Uhr.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: Bis 28. Februar 1936, für Dienstbarkeiten und Forderungen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (833)
 Production des servitudes.
 Faillite: **Société immobilière La Passagère S.A.**, à Lausanne. Immeubles sis rière la commune de Lausanne, En Venness.
 Délai pour les productions de servitudes: 25 février 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (856)
 Failli: **Grosch Walther**, auto-accessoires, Avenue Jomini 4, à Lausanne.
 Date du prononcé: 14 janvier 1936.
 Faillite sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions des créances: 6 mars 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (834)
 Révocation de concordat et ouverture de faillite.

Dans son audience du 3 février 1936, le président du Tribunal du district de Payerne a révoqué le sursis concordataire accordé à **Burgunder Emile**, négociant, à Payerne.

Par décision du même jour, il a prononcé sa faillite.

Failli: **Burgunder Emile**, négociant, à Payerne.

Date du prononcé: 3 février 1936.

Délai pour les productions: 6 mars 1936.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Les créanciers qui sont intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de le faire à nouveau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (843)

Failli: **Blanc Henri-Paul**, fils d'Anselmo, menuiserie, Avenue Mousquetaires 8, La Tour-de-Peilz.

Propriétaire des immeubles suivants: sis rière la commune de Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 décembre 1935.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: Prononcé du 10 février 1936.

Délai pour les productions: 6 mars 1936; pour l'indication des servitudes: 6 mars 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (892)

Failli: **Barbero Rinaldo**, fabrique de matériaux de construction, Rue François-Jaquier, à Chêne-Bourg (Genève).

Date de l'ouverture de la faillite: 14 janvier 1936.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 20 février 1936, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 15 mars 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (893)

Faillite: **Vogue**, Fabrique de chaussures de Luxe S.A., ayant son siège Rue du Stand 30, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1936.

Première assemblée des créanciers: Lundi 24 février 1936, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 15 mars 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (894)

Ueber die Firma **Uttinger & Ruedi**, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Möbeln, Sternengasse 29, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 28. Januar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 10. Februar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Februar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 250. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (886)

Konkurseröffnung und Einstellung des Verfahrens.

Ueber **Stierli-Huber Fritz**, Händler, Hauptstrasse 48, Birsfelden, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Arlesheim vom 14. Januar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 11. Februar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Februar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 200. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (835)

Ueber **Diethelm Eugen**, Haldenstrasse 9, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 28. Januar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 6. Februar 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Februar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 700. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (844)

Ueber **Blattmann Albert**, zum Gaishof, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 4. Februar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 10. Februar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Februar 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 700. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (857)

Fallimento n° 2/1936.

Fallito: **Wicky Heinz**, Muralto, ora Zurigo, Dufourstrasse 4.

Data del decreto di apertura: 18 gennaio 1936.

Data del decreto di sospensione: 11 febbraio 1936.

N.B. La procedura di liquidazione sarà ritenuta definitivamente chiusa se entro il termine di giorni dieci nessun creditore ne chiederà la prosecuzione previo anticipo delle spese relative (art. 230 LFEF.).

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (858)

Failli: **Troesch Otto**, maroquinerie, Rue St-François 2, à Lausanne.

Date du prononcé: 4 février 1936.

Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 25 février 1936.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le Juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6018¹)**Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.**

Im Konkurse über Savoia Paula geb. Goldschmidt, Frau, Möbelhandlung, Zollstrasse 40, wohnhaft Konradstrasse 33, Zürich 5, liegen der Kollokationsplan, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 22. Februar 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse gemäss Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (6025²)**Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.**

Im Konkurse über Bucher Fritz, geb. 1883, von Winterthur und Dorf bei Andelfingen, alt Bäckermeister, wohnhaft in Zürich 9-Altstetten, Monikastrasse 5, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 26. Februar 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend Inventar und Eigentumsansprüche beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (859)**Auffage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Rupp Charles, gew. Wirt zum Café Neuhaus, Kasernenstrasse 9 nunmehr wohnhaft Optingenstrasse 46, Bern. Anfechtungsfrist: 25. Februar 1936.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (845)**Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.**

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Kästli O. & E., Ingenieurbureau und Baugeschäft, in Bern. Auflage beim Konkursamt Bern. Anfechtungsfrist: 26. Februar 1936.

Bern, den 15. Februar 1936.

Konkursmasse O. & E. Kästli:
Der ausserordentliche Konkursverwalter:
Hertig, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Fraubrunnen (846)**Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.**

Gemeinschuldner: Kästli Oskar, Baumeister, in Münchenbuchsee. Auflage beim Konkursamt Fraubrunnen. Anfechtungsfrist: 26. Februar 1936.

Bern, den 15. Februar 1936.

Konkursmasse Oskar Kästli:
Der ausserordentliche Konkursverwalter:
Hertig, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (860)**Im Konkurse über die Verlassenschaft der Trachsel-Schneider**

Ida, Frau, Alberts Ehefrau, Hotel National, Frutigen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (847)**Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Kuchler-Keller W. & M., Betrieb des Hotels «Schweizerhof», in Olten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.**

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Kuchler-Keller W. & M., Betrieb des Hotels «Schweizerhof», in Olten, liegen die Kollokationspläne und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (848)**Kollokationspläne und Inventare.**

In den Konkursen (summarisches Verfahren) der Eheleute Kuchler-Keller Willy und Margrith, in Olten, beide Inhaber der Kollektivgesellschaft W. & M. Kuchler-Keller, Betrieb des Hotels «Schweizerhof» in Olten, liegen die Kollokationspläne und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (849)**Im Konkurse des Friedlin-Fuchs Karl, Wirt zur «Sonne», in Neu-Allschwil, Baslerstrasse Nr. 302, Inhaber der gleichnamigen Einzelirma, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie das Inventar mit Vormerkung der Eigentumsansprüche und der Kompetenzausscheidung mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.**

Im Konkurse über Lenhard Paul, Schlosserei, Ahornstieg, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Ebenso liegt das Inventar zur Einsicht beim Konkursamt Schaffhausen auf. Allfällige Beschwerden bezüglich des Inventars sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an bei der Aufsichtsbehörde geltend zu machen, ansonst das Inventar als anerkannt gilt.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind beim Bezirksgericht Arlesheim und Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (836)**Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurse über Lenhard Paul, Schlosserei, Ahornstieg, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Ebenso liegt das Inventar zur Einsicht beim Konkursamt Schaffhausen auf. Allfällige Beschwerden bezüglich des Inventars sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an bei der Aufsichtsbehörde geltend zu machen, ansonst das Inventar als anerkannt gilt.

Eventuelle Abtretungsgesuche betreffend Anfechtung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind spätestens 10 Tage von dieser Publikation an gerechnet beim Konkursamt Schaffhausen geltend zu machen; später eingehende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (861)**Auflegung eines abgeänderten Kollokationsplanes.**

In der summarischen konkursamtlichen Liquidation des ausgeschlagenen Nachlasses des verstorbenen Wicki Gottlieb, geb. 1883, gew. Schneidermeister, von Schüpfheim, in Villmergen wohnhaft gewesen, liegt der abgeänderte Kollokationsplan vom 17. Februar einschliesslich bis und mit 26. Februar 1936 zur Einsichtnahme durch die Gläubiger im Bureau des Konkursamtes auf.

Allfällige Klagen dagegen sind binnen gleicher Frist beim Bezirksgericht Bremgarten einzureichen.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Avenches (837)

Failli: Andrist Oscar, fils de David, ex-hôtelier, à Avenches.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 février 1936. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé, art. 49 de l'ord. du 13 juillet 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Avenches (838)

Failli: Richard Henri, fils d'Henri-Louis, à Cadrefin.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 février 1936. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (862)

Failli: Bunnier Arthur, négociant, Rue Martheray 27, à Lausanne.

Date du dépôt: 15 février 1936.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 25 février 1936. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (863)

Failli: Olma-Radio-Piano S.A., à Lausanne.

Date du dépôt: 15 février 1936.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 25 février 1936. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (864)

Failli: Société en nom collectif Tozzi & Grosch, auto-accessoires, Avenue Jomini 4, à Lausanne.

Date du dépôt: 15 février 1936.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 25 février 1936. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (895)

Failli: Société en nom collectif Pache et Chevrier, entreprise générale du bâtiment, ferblanterie et chauffage, Boulevard Carl Vogt 7, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (839)**Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldner: Schweizer Fritz, Autoabbruch und Reparaturen, Murtenstrasse 141a, Bern.
Datum des Schlusses: 11. Februar 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (865)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Studer Werner, sel., gew. Kaufmann, Escholzmatt.
Datum der Schlussverfügung: 11. Februar 1936.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (896)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Melior, Genossenschaft zum Handel mit Waren aller Art usw., Domizil: St. Johann-Bahnhof, Basel.
Datum der Schlussklärung: 12. Februar 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6022^a)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Egli Emil, zur «Sennhütte», Herrliberg, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Meilen, Donnerstag, den 19. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse 31, Zürich 4, auf zweite öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 2490:

1 Wohnhaus an der Heinrichstrasse 95/Ecke Motorenstrasse, in Zürich 5, unter Assek. Nr. 2670 für Fr. 150,000 assekuriert, Schätzung 1926, mit

3 Aren 10,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Amtliche Schätzung: Fr. 180,000.—

Das Höchstangebot an der 1. Steigerung betrug Fr. 175,000.—

Der Ersteigerer hat beim Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreise eine Barzahlung von Fr. 5000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. Februar 1936 an beim Konkursamt Aussersihl-Zürich (Stauffacherstrasse Nr. 26, Zürich 4) zur Einsicht offen.

Zürich, den 11. Februar 1936. Konkursamt Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (6026^a)
Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Egli Emil, zur Sennhütte, in Herrliberg, gelangen Montag, den 16. März 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Raben in Herrliberg auf zweite öffentliche Steigerung:

I. In Herrliberg gelegen.

1. Kat. Nr. 1641: Das Wohn- und Geschäftshaus Nr. 290, Assekuranz Fr. 180,000.—, mit 6 Aren 48 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände im Oberdorf.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 120,000.—

Höchstangebot der ersten Steigerung: > 115,000.—

2. Kat. Nr. 1644: Das Wohnhaus mit Autogarage Nr. 588, Assekuranz Fr. 60,000.—, mit 2 Aren 65 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum im Oberdorf.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45,000.—

Höchstangebot der ersten Steigerung: > 32,000.—

3. Kat. Nr. 1645: Das Wohnhaus mit Werkstatt und Autogarage Nr. 578, Assekuranz Fr. 65,000.—, mit 8 Aren 51 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Oberdorf.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000.—

Höchstangebot der ersten Steigerung: > 45,000.—

4. Kat. Nr. 1642/43: Die Scheune mit Magazin und Wohnungen Nr. 524, Assekuranz Fr. 32,600.—, mit 5 Aren 75 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum im Oberdorf.

5. Kat. Nr. 544: 7 Aren 34 m² Garten im Oberdorf.

II. Im Gebiet der Gemeinde Meilen gelegen.

6. Kat. Nr. 894: 61 Aren 77 m² Wiese in der Binzweid.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 4—6 zusammen: Fr. 37,000.—

Höchstangebot der ersten Steigerung: > 35,000.—

Die Objekte 1—3 werden einzeln, die Objekte 4—6 zusammen versteigert.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen hierorts zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis zu bezahlen: Für die Objekte 1—3 je Fr. 1000.— und für die Objekte 4—6 Fr. 1000.—

Meilen, den 12. Februar 1936. Konkursamt Meilen:
O. Baumgartner, Substitut.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (897)
Einmalige Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen Lombard Amy geb. Oberbörcher, Frau, z. Waldhotel Bellary, in Grindelwald, wird Freitag, den 20. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kreuz in Grindelwald auf eine Steigerung gebracht:

I. Grindelwald Grundbuchblatt Nr. 2338:

Eine Besetzung beim Brunnihaus in Grindelwald, enthaltend:

a) das unter Nr. 1424a für Fr. 100,400 brandversicherte Waldhotel;

b) den unter Nr. 1424b für Fr. 300 brandversicherte Speicher;

c) Gebäudeplätze und Umschwung im Halte von 43,40 a.

Zugehör im Schätzungswerte von Fr. 18,462.

Grundsteuerschätzung Fr. 111,180.

II. Grindelwald Grundbuchblatt Nr. 2339:

Ein Stück Terrain beim Brunnihaus ob der Strasse im Halte von 34 m².

Grundsteuerschätzung Fr. 70.

Amtliche Schätzung inklusive Zugehör Fr. 85,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vom 6. März 1936 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt und es erfolgt die Hingabe an dieser Steigerung auch ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Interlaken, den 13. Februar 1936.

Konkursamt Interlaken: Brunner.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundbesitzberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Invert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Invert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich I (904)
Erste Steigerung.

Schuldner: Gesellschaft neuer Menschen, Ottikerstrasse Nr. 36, Zürich 6.

Pfand Eigentümer: Dieselben.

Ganttag: Dienstag, den 31. März 1936, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Zunfthaus zur Meise, Zürich 1.

Auflegung der Gantbedingungen: Am 18. März 1936.

Eingabefrist: Bis 6. März 1936.

Grundpfand: Wohnhaus zur kleinen Rose, Rosengasse 3, Zürich 1, unter Nr. 504 für Fr. 72,000.— assekuriert mit 84,10 m² Grundfläche. Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch. Der Erwerber hat auf Abrechnung am Kaufpreis unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von 2000 Franken zu leisten. Im übrigen wird auf Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 1, den 15. Februar 1936. Betreibungsamt Zürich 1:
H. Kuhn.

Kt. Bern Betreibungsamt Thun (866)

Im Pfandverwertungsverfahren gegen Firma Maibach & Wyttensbach in Liq., Mechanische Schreinerei, in Bern, gelangt Dienstag, den 24. März 1936, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Schlütten an der Bernstrasse, an eine erste öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Einwohnergemeinde Heimberg.

Grundstück Nr. 444.

Eine Besetzung an der Zugstrasse im obern Heimberg, Plan 1, enthaltend:

a) Das Wohnhaus Nr. 144, für Fr. 17,600.— brandversichert;

b) 4,44 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Weg.

Grundsteuerschätzung: Fr. 18,710.—

Amtliche Schätzung: > 16,000.—

Eingabefrist: Bis zum 6. März 1936.

Der Forderungstitel ist der Anmeldung beizulegen.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Betreibungsamt Thun.

Thun, den 12. Februar 1936. Betreibungsamt Thun:
Kunz.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (867)
Erste Publikation.

Schuldnerin: Berger Ewald, Aktiengesellschaft, Luzern.

Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 31. März 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant «Dubeli», 1. Stock, in Luzern.

Steigerungsobjekte: Zwei Bauparzellen Nrn. 24 und 26, Grundstücke Nummern 2048 u. 2049, Löwenmattland, Quartier Hof, Stadtgemeinde Luzern, Nr. 2048 haltend 1469 m² und Nr. 2049 haltend 1113 m².

Eingabefrist: Bis 5. März 1936.

Katasterschätzung von Grundstück Nr. 2048 Fr. 2,500.—

Konkursamtl. Schätzung von Grundstück Nr. 2048 > 25,000.—

Katasterschätzung von Grundstück Nr. 2049 > 2,000.—

Konkursamtl. Schätzung von Grundstück Nr. 2049 > 19,000.—

Grundpfandrechte über beide Grundstücke zus. ohne Zinsen: > 50,640.—

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 20. März 1936 an.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000.—, bei allfällig getrenntem Zuschlag je Fr. 1000.— zu erlegen.

Luzern, den 12. Februar 1936. Konkursamt Luzern:
A. Wolf.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (840)
Zweite Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Kästli Hermann, Rolladenindustrie A.G., Brunnmattstrasse 15, Bern, wird Freitag, den 3. April 1936, nachmittags 15.30 Uhr, im Café Simphon in Bern öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Bern Nr. 451, Kreis III,

enthaltend:

Eine Besetzung an der Brunnmattstrasse in Bern, bestehend aus:

1. Wohnhaus Nr. 15, mit grosser Werkstatt, 1 Magazin und 4 Vierzimmerlogis, brandversichert für Fr. 106,300.—;

2. Hausplatz, Hofraum im Halte von 1,58 Aren;

3. Dazu gehört ein Zwölftel Anteil des Weges Nr. 442, von 1,90 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 138,900.—

Amtliche Schätzung: > 128,400.—

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

An erster Steigerung wurde kein Angebot gemacht.

Bern, den 11. Februar 1936. Betreibungsamt Bern:
Wenger, Adj.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (868)

Schuldnerin: Textil-Handels-Gesellschaft, Genossenschaft, mit Sitz in Bern, Zeughausgasse 27.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. Februar 1936.

Sachwalter: P. Haller, Notar, Schanzenstrasse 1, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 7. März 1936. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, I. Stock, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (869)

Schuldner: Racine Auguste, Schreinermeister, in Biel 7, Hubelweg 3.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Biel: 12. Februar 1936.

Dauer der Stundung: 2 Monate, also bis 12. April 1936.

Sachwalter: Fr. Burri, Bureau Revisia, Zentralstrasse 33, Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 3. März 1936.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. März 1936, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Laufen (6013^b)

Nachlassschuldnerin: Firma Scherrer Gebr., Baugeschäft, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zwingen.

Datum der Bewilligung: 6. Februar 1936.

Sachwalter: Dr. J. Gerster, Fürsprech, Laufen.

Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1936.

Die Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. März 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Laufen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters in Laufen.

Kt. Bern Konkurskreis Wangen a. A. (870)

Schuldner: Conrad Alfred, mechanische Schreinerei, in Wangen a. A.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Wangen: 5. Februar 1936.

Sachwalter: Alphons Frey, Wangen a. A.

Eingabefrist: Bis und mit dem 6. März 1936.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter schriftlich und begründet anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. März 1936, nachmittags 2 Uhr, in Bureau des Konkursamtes, im Amthause in Wangen a. A.

Aktenaufgabe: Während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (871)

Schuldnerfirma: Felten M., vormals Maison Vandevelde & Felten, Handel in echten Spitzen, Kapellplatz Nr. 10, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt: 12. Februar 1936.

Sachwalter: Louis Bannwart, in Firma Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, «Werchlaube», Weggisgasse 29, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 6. März 1936.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprachen — berechnet per 12. Februar 1936 — unter Angabe des Forderungsgrundes und der allfälligen Pfand- und Vorzugsrechte, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. März 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Wildenmann» in Luzern, Bahnhofstrasse 30.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. März 1936 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (872)

Schuldner: Bargetzi-Louis, Riedo Watch, in Riedholz.

Datum der Stundungsbewilligung: 5. Februar 1936.

Sachwalter: Konkursamt Lebern, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 6. März 1936. Die Forderungen sind Wert 5. Februar 1936 zu berechnen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzuzeigen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. März 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Lebern, in Solothurn.

Aktenaufgabe: Während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau Konkurskreis Kullm (898)

Schuldner: Hunziker Otto, Händler und Landwirt, in Schlossried.

Beschluss vom 4. Februar 1936, zugestellt am 6. gleichen Monats, des Bezirksgerichtes Kullm.

Sachwalter: Dr. W. K. Lüscher, Rechtsanwalt, Schöffland.

Eingabefrist: Bis spätestens 13. März 1936.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche (Wert 4. Februar 1936) dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. Ochsen, in Schöffland.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung im Bureau des Sachwalters in Schöffland.

Kt. Aargau Konkurskreis Rheinfelden (6029^a)

Schuldner: Pfäffli-Stalder Gottfried, zum Hirschen, in Zeiningen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Februar 1936.

Sachwalter: Frey Josef, Betriebsbeamter, in Stein (Aargau).

Eingabefrist: Bis und mit 7. März 1936.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthauses zur Krone in Möhlin.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (6024^a)

Schuldnerin: Firma Peyer Karl, Tuch- und Konfektionsgeschäft, Zofingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zofingen: 8. Februar 1936.

Sachwalter: Dr. E. Arnold, Fürsprech, Zofingen.

Eingabefrist: Bis zum 1. März 1936.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. März 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (873)

Bewilligung einer Nachlassstundung.

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute der Schuhfabrik Kreuzlingen A. G. in Kreuzlingen eine Nachlassstundung für die Zeitdauer von zwei Monaten — von der Publikation an gerechnet — bewilligt und als Sachwalter bestellt: Notar Egloff, Kreuzlingen.

Romanshorn, den 12. Februar 1936. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Kt. Thurgau Konkurskreis Kreuzlingen (874)

Schuldnerin: Schuhfabrik Kreuzlingen A. G., in Kreuzlingen.

Datum der Stundungsbewilligung mit Schlussnahme des Bezirksgerichtes Kreuzlingen: 12. Februar 1936.

Sachwalter: Otto Egloff, Notar, Kreuzlingen.

Eingabefrist: Bis zum 2. März 1936.

Sämtliche Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen dem Sachwalter schriftlich einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. März 1936, um 14 Uhr, im Hotel Löwen in Kreuzlingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. du Valais Arrondissement de Martigny (875)

Débitrice: Müllener Jacques, entreprises électriques, Martigny-Ville.

Date de la décision octroyant le sursis: 10 février 1936.

Commissaire au sursis: Henri Couchepin, avocat, Martigny-Bourg.

Délai pour les productions des créances: Jusqu'au 11 mars 1936.

Assemblée des créanciers: 23 mars 1936, à 14 heures, à l'Hôtel Gare et Terminus à Martigny-Ville.

Examen des pièces: Pendant les dix jours précédant l'assemblée en l'étude du commissaire à Martigny-Bourg.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (850)

Débitrice: Maison Brodbeck Georges-E., successeur de Le Globe S. A., outils et fournitures d'horlogerie en gros, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 10 février 1936.

Commissaire au sursis: M^e André-Jacot Guillarmod, avocat, Rue Léopold-Robert n° 35, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: Samedi 14 mars 1936.

Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis.

Assemblée des créanciers: Lundi 30 mars 1936, à 14 heures, dans la Salle du Tribunal I, Hôtel de Ville, 1^{er} étage, à La Chaux-de-Fonds.

Examen des pièces: Dès le 20 mars 1936, à l'étude du commissaire, Rue Léopold-Robert n° 35, à La Chaux-de-Fonds.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (899)

Débitrice: Pilliod Roger, hôtel du Soleil, rue des Alpes 14, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 11 février 1936.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'office des faillites, de Genève.

Expiration du délai de production: 6 mars 1936.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire.

Assemblée des créanciers: Le samedi, 28 mars 1936, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 18 mars 1936.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Solothurn Konkurskreis Bucheggberg (851)

Die Nachlassbehörde von Bucheggberg-Kriegstetten hat die dem Wyss Willy, Händler, in Hessigkofen, unterm 13. November 1935 auf die Dauer von zwei Monaten bewilligte Nachlassstundung neuerdings auf einen weiteren Monat, d. h. bis 13. März 1936, verlängert.

Solothurn, den 12. Februar 1936. Der Sachwalter:

K. Studer, Notar.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (900)

Par décision du 8 février 1936, le président du Tribunal a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 3 mai 1936 le sursis concordataire accordé à Benger-Laydu Cécile, Mme., primeurs, à Clarens, et Montreux-Châtard.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 17 février 1936 aura lieu le 8 avril 1936, à 15 heures, à la Maison de Ville des Planches-Montreux.
Les pièces seront à la disposition des créanciers dès le 28 mars 1936 en l'Etude du commissaire.

Le commissaire au sursis:
G. Testaz, notaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Bülach* (60237)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Kaufmann Ernst, Velofachgeschäft, Badenstrasse/Seebahnstrasse 157, Zürich 3, mit Sitz in Wallisellen, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt auf Dienstag, den 18. Februar 1936, 16 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger vor das Bezirksgericht Bülach im Gerichtsgebäude Bülach. Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Bülach, den 10. Februar 1936.

Im Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

Kt. Luzern *Obergericht des Kantons Luzern* (887)

Gegen den Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 15. Januar 1936, wodurch der von der Glashütte A. G. Wauwil, vorgeschlagene Nachlassvertrag gerichtlich bestätigt wurde, ist von Gläubigersseite an die kantonale Nachlassbehörde Rekurs ergriffen worden (Art. 307 SchKG).

Die Verhandlung darüber, zu der die Gläubiger unter Hinweis auf Abs. 3 des Art. 304 SchKG. eingeladen werden, findet statt vor der Justizkommission des Obergerichtes am Freitag, den 21. Februar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im kantonalen Gerichtsgebäude, Hirschengraben 16, Luzern.

Die Akten können auf der Obergerichtskanzlei, Abteilung Kontrolle, eingesehen werden.

Luzern, den 13. Februar 1936.

Die Obergerichtskanzlei.

Kt. Schaffhausen *Obergericht Schaffhausen* (876)

Zur Verhandlung über den von der Aktiengesellschaft H. Sigg & Co., Lack- und Farbenfabrik, Schaffhausen, beantragten Nachlassvertrag ist Tagfahrt vor dem Obergericht des Kantons Schaffhausen als der zweitinstanzlichen Nachlassbehörde angesetzt auf Freitag, den 6. März 1936, vormittags 8 Uhr, im alten Rathaus, in Schaffhausen.

Den Gläubigern wird von dieser Verhandlung im Sinne von Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis gegeben mit der Anzeige, dass sie ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Schaffhausen, den 12. Februar 1936.

Der Obergerichtsschreiber: Dr. Tanner.

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen* (877)

Schuldner: Wetter Oskar, Krontal-Drogerie, Rorschacherstrasse 183, St. Gallen-Ost.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 3. März 1936, vormittags 8½ Uhr, im Regierungsgebäude in St. Gallen, I. Stock.

St. Gallen, den 11. Februar 1936.

Der Kantonsgerichtsschreiber: Dr. P. Schreiber.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung* (878)

Schuldner: Flügel Gustav Fritz, Sport- und Schuhgeschäft, Markt- platz 24, St. Gallen C.

Verhandlungstermin: Montag, den 24. Februar 1936, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus Neugasse, St. Gallen.

St. Gallen, den 12. Februar 1936.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Rheinfelden* (879)

Zur Verhandlung über den vom Gemeinschaftsdner Klippel Karl, geb. 1880, Kaufmann, in Rheinfelden, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag wird Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 19. Februar 1936, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Rheinfelden, mit der Anzeige an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon in Romanshorn* (883)

Die gerichtliche Verhandlung betreffend Bestätigung eines Nachlassvertrages des Brunner Karl, Radio, in Arbon, findet vor Bezirksgericht Arbon Montag, den 24. Februar 1936, vormittags 8 Uhr, im Rathaus Arbon statt.

Romanshorn, den 13. Februar 1936.

Gerichtskanzlei Arbon.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (60077)

Débitur: Boss Gustave-Ulysse, agriculteur, à La Joux-du-Plâne s. Dombresson.

Commissaire: M^e Charles Wuthier, notaire, à Cernier.

Date du jugement d'homologation: 4 février 1936.

Neuchâtel, le 4 février 1936.

Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (880)

Débitur: Massard Louis, liquoriste, St. Laurent 19 à Lansanne.

Date du jugement: 10 février 1936.

Le Préposé: E. Pilet.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen* (881)

Verhandlung über den Nachlassvertrag und das Pfandnachlassverfahren.

Schuldner: Ruess Eugen, Stickerei, Heerbrugg.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 3. März 1936, vormittags 10½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, in St. Gallen.

St. Gallen, den 11. Februar 1936.

Der Kantonsgerichtsschreiber: Dr. P. Schreiber.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (901)

Die Firma Lips & Co., Aktiengesellschaft, Lithographie, mit Sitz in Köniz, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 25. Februar 1936, vormittags 9 Uhr 45, Zimmer Nr. 39, im Anthause Bern. Die verantwortlichen Organe haben zu erscheinen.

Die Gläubiger der Firma Lips & Co. A. G. können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 24. Februar 1936 bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 13. Februar 1936.

Der Nachlassrichter: Jaeggi.

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (882)

Morz Joh., Schreinerei, Baar, hat dem Kantonsgericht das Gesuch um Gewährung einer Nachlassstundung eingereicht. Die Verhandlung findet Freitag, den 21. Februar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaal statt. Einwendungen gegen die Bewilligung können in der Verhandlung angebracht werden.

Zug, den 11. Februar 1936.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Kt. Glarus *Zivilgericht des Kantons Glarus* (902)

Schuldner: Guth L., Söhne, Manufakturwaren, Glarus.
Verhandlungstag: Samstag, den 22. Februar 1936, morgens 8 Uhr, im Gerichtshaus Glarus.

Glarus, den 12. Februar 1936.

Zivilgerichtskanzlei Glarus.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (852)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Kissling Jean, Filiières-Fabrikant, in Solothurn, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Mittwoch, den 19. Februar 1936, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Anthaus I. Stock. Anbringen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 11. Februar 1936.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (883)

Auflage der Verteilungsliste

für den Mietzinsgläubiger und teilweise Klasse IV.

Gemeinschaftsdner: Parpan Anton, Lingerie und Kleider, Zeitglockenhof Nr. 6, Bern.

Anfechtungsfrist: 25. Februar 1936.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (884)

Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) des Haas Jakob, Gemüse- und Kolonialwarenhandlung, in Niederglerlingen, liegen Verteilungsliste und Schlussrechnung auf dem Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn auf. Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 15. bis und mit 25. Februar 1936.

Solothurn, den 6. Februar 1936.

Die Liquidatorin:
Konkursamt Kriegstetten:
J. Wytenbach, Notar.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (885)

Hüssy & Co. A.-G. in Nachlassliquidation, Safenwil.

Auflage der Verteilungsliste.

Im Nachlassverfahren der Firma Hüssy & Co. A.-G., Safenwil, liegt die Verteilungsliste bis zum 27. Februar 1936 bei der Firma Hüssy & Co. A.-G., in Safenwil, sowie bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. in Zürich, Bahnhofstrasse 44, zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 10 Tagen, d. h. bis spätestens am 26. Februar 1936, beim Bezirksgericht Zofingen als Aufsichtsbehörde einzu-reichen.

Hüssy & Co. A.-G. in Nachlassliquidation:
Die Liquidationskommission.

Ct. du Valais *Juge-Instructeur des districts de Martigny et St-Maurice* (903)

Le juge-instructeur du district de Martigny rend notoire qu'en séance du 10 février courant, il a accordé à Mülener Jacques, entrepreneur électrique, à Martigny-Ville, un sursis concordataire de deux mois.

Martigny-Ville, le 10 février 1936.

L. Troillet.

Sorgfältige, gründliche Vorbereitung auf Maturität und Handelsdiplom

„Institut auf dem Rosenberg“ St. Gallen

Ziel: Erziehung lebensfähiger Charaktere.
Methode: Grössttätig, Individualisierung.
Für Jüngere: Spezielles Seminare. 108.6

Einziges Institut mit staatl. Sprachkursen.
1935: Alle Maturanden u. Diplomanden erfolgreich.

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 12. Febr. 1936 über den am 3. Februar 1936 verstorbenen **Müller, Heinrich Julius Walter**, geb. 1871, Färbermeister und Wirt, von und in **Aarau**, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluß der Bürgerschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 15. März 1936 bei der Gemeindefiskus Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 12. Februar 1936.

492'

Bezirksgericht.

KOHLEN-PAPIER



COLOMBA

Ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug

Lichtecht · Griffrein · Ergiebig

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten nur diese einheimische, jeder Konkurrenz ebenbürtige Marke

Teigwarenfabriken A.-G. Wenger & Hug

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, 27. Februar 1936, 16 Uhr, in Bern
Restaurant Bürgerhaus, Schützenstube

Traktandenverzeichnis:

1. Entgegennahme und Beschlussfassung über Jahresbericht pro 1935, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1936.
4. Unvorhergesehenes.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegen im Bureau in Gümligen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung werden ebendascbst bis 25. Februar abends gegen Angabe der Titelnummern ausgestellt. 412 i

Gümligen und Kriens, den 18. Februar 1936.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hypothekenbank Solothurn · Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 14. März 1936, vormittags 11 1/2 Uhr**, in das Hotel zur «Krone» in Solothurn, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1935.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1935.
4. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für die Geschäftsjahre 1936 und 1937.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

An unserer Kasse in Solothurn oder Zürich,
bei der tit. Basler Handelsbank in Basel,
bei den Hll. Eug. von Büren & Cie., Bankgeschäft, Bern,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Neuenburg,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Lausanne,
bei den Hll. Weck, Aeby & Cie., Bankgeschäft, Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Bericht der Revisoren, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht beim Hauptsitze Solothurn aufgelegt sein. (72-1 Sn) 429 i

Solothurn, den 25. Januar 1936.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. M. Gressly.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen, Zürich früher: Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich

Angebot zum Rückkauf von Obligationen

Wir benachrichtigen hiermit unsere Obligationäre, dass wir in die Lage kommen werden, aus Mitteln, die bei der Realisation von Auslandaktiven frei werden, von den

Obligationen der vier Anleihen unserer Gesellschaft

eine beschränkte Anzahl zurückzukaufen. Um allen Obligationären Gelegenheit zu geben, von der sich bietenden Verwertungsmöglichkeit Gebrauch zu machen, erklären wir uns auf diesem Wege bereit, Angebote für den Rückkauf von Obligationen bis und mit 29. Februar 1936 entgegenzunehmen. Die Offerten sollen für jedes Anleihen den Nominalbetrag der angebotenen Stücke enthalten, sowie den Abgabepreis, der netto, abzüglich Umsatzsteuer, zuzüglich laufenden Zins bis zum 31. März 1936 verstanden ist, auf welchen Termin die Abnahme erfolgen wird. Sie bleiben verbindlich, bis die Einreicher wegen deren Berücksichtigung Mitteilung erhalten, was tunlichst bald nach Schluss der Anmeldefrist geschieht.

Es werden alle Obligationen, welche wir auf Grund unseres Angebotes zurückkaufen, zum gleichen Preise abgenommen und zwar zum Preise der höchsten Offerte, die wir im Rahmen der hierfür verfügbaren Mittel berücksichtigen können.

Zürich, den 8. Februar 1936.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen.

Freier Bezug billiger

Auskunftshefte

für Informationen in der ganzen Schweiz zu Fr. 1.— pro Auskunft. Ohne Jahresbeitrag. 25 Coupons Fr. 3.90, 50 Coupons Fr. 5.30 und 100 Coupons Fr. 10.30. Nachnahme od. Voreinsendung. Einführungs-offerte nur gültig bis 1. Juni 1936 infolge Neuaufgabe. 287
Gläubigerschutz - Verband
Bürgerhaus Bern

Die Frau ...

Die Frau liest Anzeigen wie der Mann Börsennotierungen

Pologne-Pays-Balles

997 Voyageur, établi en Pologne, cherche représentations de Fabriques importantes Suisses s'intéressant à ces marchés. Références 1^{er} ordre et garanti offerte en Suisse. Adresser offres sous chiffre P 10140 N à Publiettes La Caux-de-Fonds.

Ramspurger & Co. A.-G. in Liqu., Zürich, Löwenstrasse 19

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 2. März 1936, nachmittags 3 Uhr, ins Restaurant Zur Kaufleuten, Zürich, Pelikanstrasse 18.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Bericht der Liquidatoren.
3. Feststellung der durchgeführten Liquidation.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Liquidationserlöses und Decharge-Erteilung an die Liquidatoren.
5. Beschlussfassung über die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister.

Der Bericht der Liquidatoren und die Liquidationsabrechnung liegen vom 22. Februar 1936 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 29. Februar 1936 am Sitze der Gesellschaft ausgegeben. (5681 Z) 431 i

Zürich, den 13. Februar 1936.

Die Liquidatoren.

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

64^e assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le vendredi 28 février 1936, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hotel de la Banque (salle des séances), 1, Aeschenvorstadt, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport et reddition des comptes de l'exercice 1935.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur:
 - a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
 - b) la décharge à l'administration;
 - c) la répartition des bénéfices de l'exercice, le montant du dividende et l'époque de son paiement.
4. Election de commissaires-vérificateurs.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer leurs actions, ou un certificat de dépôt d'une autre banque, reconnu suffisant, au plus tard jusqu'au **mardi 25 février** chez la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhouse et Londres ainsi que chez ses succursales et agences, où leur seront délivrés un récépissé et la carte d'admission. Les dépôts ne pourront être retirés qu'après l'assemblée générale.

Les actionnaires peuvent se procurer les formulaires des susdits certificats de dépôt aux guichets de la Société de Banque Suisse.

Le bilan et le compte de profits et pertes, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dans nos bureaux, à partir du 20 février 1936. (569 Q) 330 i

Bâle, le 4 février 1936.

Le président du Conseil d'administration:
Dr. Max Staehelin.